

Sturm und Drang.

Ein Schauspiel

VON

Klinger.

1776.

Giesler

169

Wochenblatt.

Zwey und Zwanzigtes Stück.

Dienstag den 10. May 1777.

Mit Beyficht. Deren Durchlauchtigste Königl. Erlaubt.

Brief an eine Freundin über die Leiden des
jungen Werthers

Die meisten Sätze, welche ich aus Werthers Leiden entwand, und so wie sie sind, in ihrer natürlichen Folge dargestellt habe, sind mehr als reichend, das ganze Briefsystem in einem Briefe zu übersehen, wovon der Verfasser die Zeit unter dem erlöblichen Namen Junius Werthers trefflich nützt. Kurz! Gott ist ein Tyrann, die Natur ein Ungeheuer, und der Mensch ein Klarr, wenn er nicht der ausübenden Begierde zu Sammelzeiten, die ihn allein groß macht, sich selbst und das Leben seiner Nachbarn aufopfert.

Ich kann mir einigermassen vorstellen, edle Freundin! was Sie nach der Güte ihrer sanften Charakters zur Eintrübung des Verfassers sagen möchten. Ja, sagen Sie wirklich, es ist wahr, diese Sätze sind hart, aber sie sind nicht die eignen Sätze des Verfassers, es hat sie nur mittheilen müssen, um seinen heilen die verführerischen Tadeln zu zeigen, welche Werther zu allen seinen ausnehmenden Eigenschaften haben kann.

T

Rdt

Das

Werther = Fieber,

ein

unvollendetes Familiensstück.



Wieß schauen was du schauen wirst!

Nieder = Deutschland
im Jahr 1776.